

Johann Samuel Schröter

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Johann Samuel Schröter (* 25. Februar 1735 in Rastenberg;^[1] † 24. März 1808 in Buttstädt) war ein deutscher Theologe, Fossilien­sammler und Paläontologe.



Gedenktafel an der Ev. Superintendentur Buttstädt

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Schriften
- 3 Literatur
- 4 Weblinks
- 5 Anmerkungen

Leben

Der Sohn des Rastenberger Pfarrers Johann Zacharias Schröter (1699–1759) und seiner Frau Maria Elisabeth Reinisch besuchte das Gymnasium in Weimar. Schröter studierte ab 1752 in Jena Theologie und im Nebenfach Naturwissenschaften. 1758 heiratete er in Dornburg/Saale Juliana Dorothea Graßhoff, die jüngste Tochter des Fleisch- und Tranksteuereinehmers Johann Wilhelm Graßhoff aus Naumburg. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor: Johann Samuel (* 1758), Komponist, Schüler von Johann Christian Bach, Johann Samuel (* 1760), und Gottlob Wilhelm Samuel (* 1763; † 1763).

Von 1758 bis 1763 war Johann Samuel Schröter Rektor zu Dornburg und führte auch die Kirchenbücher. 1761 verfasste er die Predigt „Die grossen Anstalten Gottes um das Heil der Sünder“, die er zu Dorndorf hielt. 1763 wurde er von Generalsuperintendent Basch in Weimar zum Pfarrer in Thangelstedt und Kettewitz ordiniert. 1768 verfasste er „Lithographische Beschreibung der Gegenden um Thangelstadt und Rettewitz in dem Weimarischen“. Ab 1774 war er erster Diakon an der Stadtkirche St.-Peter-und-Paul in Weimar. 1775 bis 1808 war er Superintendent in Buttstädt. Er betreute ein naturwissenschaftliches Kabinett, in dem er Conchylien, Fossilien und Mineralien sammelte und beschrieb. 1776 wurde er in die Leopoldina aufgenommen.

Schriften

- *Chronik von Dornburg / Diese Chronik ist mit vielem Fleiße von dem seel. Hrn Superint. Schröter zu Buttstädt, der vom Jahre 1756 bis 1763 Rector zu Dornburg war ... eigenhändig geschrieben ...* – Handschrift in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar Signatur: Oct 117 [b] (online (http://ora-web.swkk.de/digimo_online/digimo.entry?source=digimo.Digitalisat_anzeigen&a_id=3778=false))
- *Lithologisches Real- und Verballexikon*. Berlin 1772.
- *Journal für Liebhaber des Steinreichs und der Conchyliologie*. 6 Bände. Weimar 1774–1780. Band 1 (online (<http://books.google.de/books?id=rCM-AAAaAAJ&pg=PP7&lpg=PP7&dq=false#v=onepage&q&f=false>)); Band 6 (online (<http://books.google.de/books?id=tic5AAAAMAaAJ&pg=PA1&dq=false#v=onepage&q&f=false>)).

- *Abhandlung von den Nautiliden der Weimarischen Gegend. Der Naturforscher*, 1. Stück, Gebauer, Halle 1774, S. 132–158
- *Abhandlung von den Ammoniten der Weimarischen Gegend. Der Naturforscher*, 2. Stück, Gebauer, Halle 1774, S. 169–193
- *Vollständige Einleitung in die Kenntniß und Geschichte der Steine und Versteinerungen*. Altenburg 1774–1784. doi:10.5962/bhl.title.36902
- *Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte*. 2 Teile. Halle 1776–1777.
- *Einleitung in die Conchylienkenntniß nach Linné*. 3 Bände. 1783–1786.
- *Neue Literatur und Beiträge zur Kenntniß der Naturgeschichte, vorzüglich der Conchylien und Fossilien*. 4 Bände. Leipzig 1784–1787.
- *Unterhaltungen für Conchylienfreunde und für Sammler der Mineralien*. Wolfgang Walther, Erlangen 1789 doi:10.5962/bhl.title.16072
- *Erfahrungen in meinem Blumen- Obst- und Gemüsegarten*. Weimar 1802.

Literatur

- Wilhelm Heß: *Schröter, Johann Samuel*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 32, Duncker & Humblot, Leipzig 1891, S. 569 f.
- *Schröter*. In: Heinrich August Pierer, Julius Löbe (Hrsg.): *Universal-Lexikon der Gegenwart und Vergangenheit*. 4. Auflage. Band 15. Altenburg 1862, S. 440 (online (<http://www.zeno.org/Pierer-1857/A/Schr%C3%B6ter+%5B3%5D>) bei zeno.org).

Weblinks

- Eintrag im Deutschen Museum: (<http://www.deutsches-museum.de/bibliothek/unsere-schaetze/medizin/schroeter/>)

Anmerkungen

1. ADB schreibt Rastenburg in Thüringen.

Normdaten (Person): GND: 117098108 | VIAF: 67234100 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Johann_Samuel_Schröter&oldid=152504966“

Kategorien: Lutherischer Geistlicher (18. Jahrhundert) | Lutherischer Geistlicher (19. Jahrhundert) | Naturforscher | Paläontologe | Fossiliensammler | Mitglied der Leopoldina (18. Jahrhundert) | Deutscher | Geboren 1735 | Gestorben 1808 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. März 2016 um 20:10 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.